

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

300 (29.10.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Dienstag den 29. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 12128. Unter der Ueberschrift „Lunge und Hals“ wird in neuerer Zeit in mehreren Blättern, u. A. im badischen Residenzanzeiger, als Heilmittel gegen Lungen tuberkulose u. dergl. der „russische Kräuter-Thee“, zu haben bei Ernst Weidemann in Liebenburg a. S. in markt-schreierischer Weise angepriesen. Der „russische Kräuter-Thee“ ist identisch mit dem früher unter dem Namen „Homeriana“ vertriebenen „Heilmittel“ und besteht, wie wir schon früher nachgewiesen haben, einfach aus getrocknetem „Vogelknöterich“ (polygoum aviculare), welcher nicht nur in Rußland, sondern überall, auch bei uns an Wegen, auf Aeckern und in Gärten in großer Menge wächst. Selbstverständlich kommt dieser Pflanze die ihr zugeschriebene Heilwirkung nicht zu. Der Vertrieb derselben erweist sich vielmehr als Ausbeutung der Leidenden, indem eine Kur mit dem Mittel auf etwa 80 Mark zu stehen kommt.

Wir warnen daher wiederholt vor dieser Ausbeutung, welche um so bedenklicher ist, als bei der langen Dauer der angepriesenen Kur die kostbarste Zeit für eine sachgemäße Behandlung leicht veräußert wird.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1895.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Breunig.

22.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Dienstag den 29. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, Näherein zur Beschaffung von Leib- und Bettwäsche für die von den Armen-Krankenpflegerinnen in ihren Wohnungen gepflegten, bedürftigen Kranken.

Eine weitere Mittheilung an diesem stillen, unscheinbaren, aber sehr wohlthätigen Liebeswerke ist dringend erwünscht. Damen, welche Zeit und Lust haben, sich daran zu betheiligen, sind freundlich eingeladen, sich an genantem oder einem der späteren, jeweils bekannt gegebenen Tage im Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 6, einzufinden.

Das Komite.

Brauereigesellschaft vorm. Karcher in Emmendingen.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am
Donnerstag den 28. November 1895,
Nachmittags 1/2 4 Uhr,

im Gesellschaftsgebäude zu Emmendingen stattfindenden

ersten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens am 3. Werktage vor der Versammlung vor 6 Uhr Abends bei der Gesellschaftskasse in Emmendingen oder bei dem Bankhause Karl August Schneider, Karlsruhe, oder bei dem Bankhause Strauss & Co., Karlsruhe, gegen Empfangsbescheinigung und Eintrittskarte zu hinterlegen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1894/95;
2. Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung von Direktion und Aufsichtsrath.

Emmendingen, den 24. Oktober 1895.

Der Aufsichtsrath:

Karl August Schneider.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Wegzug Werderstraße 76 im 4. Stock links gegen baar öffentlich versteigert:
2 vollständige halbfranzösische Betten, 1 Schifffonntere, 1 Kommode, 1 Ovaleisch, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 1 Schirmständer, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hederlen, 1 eiserner Herd,
wofür Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß sämtliche Möbel noch nicht lange im Gebrauch und sehr gut sind.

S. Hirschmann, Auktionator.

31.

Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlasse in meinem Lokale, Karlstraße, neben der Bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Nußbaum polirter Waffenschrank, 4 gute, mit Stempel versehene Jagdgewehre (Doppelflinten), 1 fein gearbeitete Perc.-Doppelschloß mit reichen Goldelagen u. feinsten Gravirungen, ca. 30 Nebgebörne, 5 Jagdtaschen, 1 Jaadmuff, 1 Jagdmantel, Lederfuttermal, Samaschen, hohe und Schmüßtefel mit Holzern, ca. 20 Betttücher, 15 Kopfsissenbezüge, Strümpfe, Vorhänge und Gallerien, 1 Büschkanapee mit hoher Rückenlehne, 1 Schlaffkanapee, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Ovaleisch, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 beinahe noch neuer Glaschrank mit Schiebthüren, 1 Holzsäule, 1 große, gut verarb. Kaffeemaschine, neue Kleidungsstücke, 1 Handtuchgestell, 1 Auszugstisch mit 4 Einlagen, 1 Petroleum-Hängelampe mit 4 Brillantbrennern, 1 Gaslüster, ferner als Weihnachtsgeschenk für Kinder: 1 schöner Kaufladen, Druckerpresse, Zählbrett, 1 großes Schaukelpferd mit Fell, ca. 15 verschiedene Spiele, alles gut erhalten, u. wofür Liebhaber einlade

B. Kossmann, Auktionator.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauer- und die Zimmerarbeit zum Neubau eines Abtritts- und Defonomiegebäudes auf der Station Ruggensturm sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau auf.

Die Angebotsformulare werden dort abgegeben. Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Donnerstag den 7. November d. J., Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Eröffnung können dann die Angebotsteller beiwohnen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1895.

Der Großh. Bahnaninspektor.

Aufforderung.

31. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der Gemeinbeumlage aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital sowie aus Einkommenssteueransatz für 1895 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldschuld bis längstens 5. November l. J. zu entrichten. Sollte einem Umlagepflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungsettel pro 1895 zugegangen sein, so wolle der Pflichtige sich gefälligst schriftlich oder mündlich anwenden, damit ihm ein solcher zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1895.

Stadtkasse-Verrechnung.

Feder.

Versteigerung.

Dienstag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden Zähringerstraße 63 im Laden versteigert, a's: 1 halbfranzösi. Bettstelle, Koff, Matrage und Polster, 2 vollst. Betten, 1 Divan, 1 Garnitur (Sopha, 6 Fauteuils), 1 Sopha, 1 alt. Sopha, 1 Schifffonntere, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschkommode (mit Deckel), 1 eiserne Bettstelle (Kupferrost und Matrage), 1 Ovaleisch mit weißer Marmorplatte u. geschm. Füßen, 1 Ovaleisch, verschied. Sessel, Küchenschrank und Verschlebens, ferner zu jedem annehmbaren Gebot eine Partie moderne Damen-, Mädchen- und Kindermäntel, Jacken, Kapes u. wofür Liebhaber einlade

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. November zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Hirschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, 1 Mansarde, 2 Kellern und Gartenantheil u. auf sogleich oder später beziehbare zu vermieten. Näheres Douglasstraße 23 im Laden.

* 21. Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Wasserleitung

und allem Zughör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bähringerstraße 84 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.

* Die Wohnung Leopoldstraße 15 im 3. Stock, von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist wegen Verziehung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Tapezier Seiffert im Hinterhaus.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. ist Stefaniensstraße 21 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, per sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Wegen Wegzug ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf Januar zu vermieten. Die Wohnung kann von Ende November bis Januar ohne Vergütung bezogen werden. Näheres Kaiserstraße 173, 2 Treppen hoch.

Amalienstraße 40

ist die elegante Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Mansarden u. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

22. Waldstraße 10 ist ein Laden nebst 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April 1896 zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

Laden

in der Kaiserstraße, zwischen der Herrens- und Adlerstraße, wird gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7073 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte mit Wohnung.

* Eine große, helle Werkstätte mit Gasleitung für Motorbetrieb, großem Hof mit Einfahrt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör sind auf April l. J. zu vermieten. Näheres Grenzstraße 9 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Junge Eheleute suchen per sofort oder 15. November eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör. Westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 7068 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch

in guter Lage der Kaiserstraße oder nächster Nähe, beste Lage für ein feines Geschäft, von jetzt über Neujahr. Offerten unter Nr. 7061 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

* 21. Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer auf sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 52 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten: Waldstraße 15 im 4. Stock (Neubau).

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Schützenstraße 63 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 23 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung an eine reinliche, ruhige Person auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Waldstraße 10, zwei Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes, großes Zimmer (event. Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon an einen oder zwei Herren per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Bahnhofsstraße 50, eine Treppe hoch, sind ein bis zwei schön möblierte, helle Zimmer in ruhigem Hause auf 1. November zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes, großes Parterrezimmer ist mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 20, parterre.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kapellenstraße 66 im 3. Stock rechts.

* Viktoriastraße 7 ist auf 1. November ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten

an einen bessern Herrn, gut eingerichtet: Bittel 14, 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer, gut möbliert, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60, parterre.

* 31. Zu vermieten sofort ein gegen die Straße gelegenes, schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer: Steinstraße 12 im 3. Stock.

Herrenstraße 42,

Eingang Blumenstraße, ist ein großes, helles Zimmer, mit 2 Betten gut möbliert, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension auf 15. November zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

Maler-Atelier

ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Gesuch.

* Ersuche höflichst verehrl. Besitzer der Willen in der Nähe der Kunstgewerbeschule, mir Offerten über ganze Pension von 80 bis 100 Mark vom 1. November einfinden zu wollen. Karl Tousten-Emeleus, Kunstgewerbeschule.

* Stallung für zwei Pferde nebst Burschenzimmer in der Nähe von Gottesau sofort gesucht. Näheres Bernhardtstraße 4, zwei Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Schloßplog 5, parterre.

* 32. Auf's Land (in der Nähe von Karlsruhe) wird eine tüchtige, zuverlässige Person, welche kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf Ende November gesucht. Näheres Amalienstraße 91 im 3. Stock.

* Gesucht wird sofort wegen Erkrankung Ersatz für ein Mädchen, welches kochen und alle andern Hausarbeiten verrichten kann, von jetzt bis Weihnachten: Hirschstraße 84, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen (von auswärtig), welches bügeln kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres Lessingstraße 3a im Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort Stelle bei besserer Herrschaft. Zu erfragen Werderstraße 21 im 1. Stock des Hinterhauses.

10000—20000 Mark

sind auf 1. oder 2. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 7065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark

sind per 23. Januar 1896 auf I. oder gute II Hypothek auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 7058 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Kapitalisten.

* 31. Wegen Abfindung des thätigen Theilhabers sucht der Inhaber eines ausgebeuteten Fabrik- und Engros-Geschäftes mit einem christlichen Kapitalisten in Verbindung zu treten. Suchender ist von streng solidem Charakter und hat prima Referenzen aufzuweisen. Benötigtes Kapital ca. 30000 M., welches g. g. g. gestellt werden kann. Herren, die einem jungen strebsamen Kaufmann mit Wohlwollen und Vertrauen entgegen zu kommen geneigt sind, belieben Offerten einzureichen unter Nr. 7063 an das Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei tüchtige Schreiner finden Beschäftigung: Schützenstraße 54 im 2. Stock.

Koch-Gesuch.

2.2. Ein durchaus tüchtiger Koch für ein kleineres Restaurant per 1. November aushilfsweise event. auch dauernd zu engagieren gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7053 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Eine tüchtige Kellnerin

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen sowie Confection gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Waldstraße 89.

Sausbursche.

2.2. Ein tüchtiger Zapfbursche findet sogleich Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

Tagelöhner,

tüchtige, werden sofort gesucht: Hirschstraße 40.

Stellen-Gesuche.

* Ein Tapezier, gebienter Militär, in allen Einzelheiten seines Berufes bewandert, sucht in einem bessern Hause oder in einer Fabrik entsprechende Stelle. Offerten unter Nr. 7066 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

M. * Stellen suchen: eine Aushilfskochen über die Messe, eine gelehrte tüchtige Person, welche einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, eine Kinderfrau und ein besseres Zimmermädchen durch Frau Morrkopf, Kaiserstraße 32.

Empfehlung.

* 21. Eine gelehrte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen einfacher sowie eleganter Damen- und Kindergarderoben.

Pauline Pfeiffer,

Kriegstraße 95, zwei Treppen hoch.

Damen- u. Mädchenhüte werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: Kreuzstrasse 33, drei Treppen hoch.

Kleidermacherin,

2.1. eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- u. Kindergarderoben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Bahnhofstraße 14 im 3. Stock.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondelplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Getragene Herrenkleider und Ueberzieher sind billig zu verkaufen: Kriegstr. 18 im Hinterhaus.

* Bither mit Darr's Schule, Schlittschuhe, Merk, für einen mittleren Herrn passend, und ein Reish Brett sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 26 im 4. Stock. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr.

Zu kaufen gesucht.

Ein Schreibbureau (gebraucht aber gut erhalten), Nusbaum oder Eichen gewischt, wird zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstr. 61, parterre.

* Ein gut erhaltener Frack wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7064 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

* Ein größerer Werkstätteofen und eine Wagendecke werden zu kaufen gesucht: Akademiestraße 89 im zweiten Stock.

Gebrauchte Möbel u. Betten werden stets angekauft von Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23
kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wir mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Wert. Offerten bitte man zu richten an **A. Grossinger**, Kalanienstraße 37.

Privat-Mittagstisch.

22. Sechs bis acht Herren können guten Mittagstisch erhalten. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 7 im 2. Stod.

Ein Baugewerkschüler

sucht guten Mittag- und Abendstisch in der Nähe der Schillerstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7069 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wirtschaft.

10.2. Tüchtige junge, kautionsfähige Leute (Meister) suchen hier oder in der Umgegend eine Wirtschaft. Offerten wollen unter Nr. 6978 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Engl. und französische Stunden

sowie Nachhilfe in allen Fächern erteilt eine geprüfte Lehrerin, die längere Zeit im Ausland war; auch wäre dieselbe geneigt, Ausländern gründlichen deutschen Unterricht zu erteilen: Friedenstr. 27, I. Täglich zu sprechen zwischen 9 und 10 und 1 und 5 Uhr.

Englischer Litteraturkurs

für Damen während des Winter-Halbjahrs. Man melde sich zwischen 9 und 10 oder 1 und 5 Uhr Friedenstrasse 27, I.

Cognac,

aus Traubenwein nach französischer Art gebrannt, empfiehlt in feinsten Qualität per Flasche zu **M. 2.**

5 Waldstr. 5, **F. A. Herrmann**, 5 Waldstr. 5

Gegen

Husten und Heiserkeit

empfehle als wirksame Mittel:

- Lakribia-Bonbons,
- Spikwegerich-Bonbons,
- Brustzucker,
- Traubenbrusthonig

Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8, empfiehlt

das vorzügliche Weizenbier

15.6. der **Brauerei Kammerer**,
täglich im Geschäft frisch abgefüllt in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen, Lieferung frei in's Haus.

Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft heute von 4 Uhr ab geschlossen.

Karl Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Die beste Tafelbutter

in Karlsruhe hat
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.



Medicinal-Leberthran

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geneigten Abnahme
Julius Dehn Nachf.

Kaly-Seife

(Reichspatentseife)

empfehle per Paquet 40 Pfg. die alleinige Niederlage

F. X. Rathgeb,

vormals **Friedrich Maisch**, Hoflieferant,
44. Ludwigsplatz 57.



Mäusejod (Sifthafer
empfehle 18.18.
Carl Roth, Hofdrogerie.



Prima Dalmatiner Insektenpulver
empfehle
Julius Dehn Nachf.

Alle Neuheiten

- Damen- und Mädchen- } Filzhüten,
- Knaben- und Kinder- } Filzhüten,
- Knaben- und Kinder- } Mützen

empfehle in prachtvollen, aparten Formen und größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.
Fabriklager von Filz-, Seiden-, Velour- (Wusch) u. Lodenhüten.

*3.2. **Petroleumlampen**,
alle Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen
J. Blum, Eisenhandlung, Schützenstraße 52.

Spitzen-Echarpes

Matlassé

Garantie-Qualitäten, seidene helle Echarpes

in grosser Auswahl von Mk. 2.— an empfehlen

Gebr. Ettlinger.

Pelzteppiche,

160 cm lang, 70 cm breit, weiß, grau, schwarz und in allen Thierfarben,
Stück von **Mk. 8.50** an.

Pelzteppiche

in allen Größen und Farben in nur soliden Fellsorten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Pelzteppiche

mit und ohne naturalisirten Köpfen.

Pelzfußtaschen und Pelzfußwärmer

empfehle in großartiger Auswahl

Kürschner C. A. Zeumer,
127 Kaiserstr. 127,
I. und II. Etage. — Telephon 274.

*3.2. Das Reinigungs-Institut **F. W. Mieth**, sowie die Norddeutsche Waschmange befindet sich jetzt
Herrenstraße 33, parterre.
Bestellungen zum Fensterputzen, Parquetböden reinigen und wischen, sowie Vorfenster putzen und einhängen werden hieselbst angenommen. Wäsche kann zu jeder Zeit dort gemangt werden.

Oesen und Herde
zu den billigsten Preisen.
Berg & Strauss,
Steinstraße 25.

Sie in großer Anzahl
angesammelten 4.3.

Buxkin-Reste,

zu Hosen, Jaquettes und
ganzen Anzügen reichend,
werden sehr billig abgegeben.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125.
nächst der Kreuzstr.

Hemden-Einsätze

in Leinen und Piqué,
glatt, gestickt und Falten, billigst.

Heinrich Cramer,

8.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Seidenplüfche,
Wollplüfche,
Leinenplüfche,
Wollfrieße,
Tuche,
Moltons,
Borten,
Futterstoffe 2c. 2c.

empfiehlt

Adolf Sexauer,

6.4. 2 Friedrichsplatz 2.



Speiseservice
Weiss u. decorirt
in reichster
Auswahl.

Kaiserstr.
171 Ecke
Kaiserstr.
Lansstr.

A. Winter & Sohn Nachf.

Friedrich Köchlin Hofl.

Trinkservice,
Tischdecorationsgarnituren,
Bestecke von Christofle zu
Fabrikpreisen,
Elfenbeinmesser etc. etc. in
reicher Auswahl. 8.3.

Nadelschirme

von 2 Mark an
4.2. im Hut-Bazar

Josef Goldfarb.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für 10.9.

Damen Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.

Im Damenfrisieren

empfiehlt sich in und außer dem Hause
zu Hochzeiten und Gesellschaften

Frau Bösch,

Hirschstraße 12.

Auch werden sämtliche Haararbeiten
billig und gut angefertigt. *2.2.

Unser Strumpfwaaren-Lager

bietet die größte Auswahl in wollenen Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen und Strumpflängen in nur reellen, erprobten Qualitäten.
Das Anstricken von Strümpfen lassen wir prompt besorgen.

Weiss & Kölsch,

2.1. Friedrichsplatz 7.

Neuheit!

Thee-Seiher

(gefeklich gefchützt). 5.1.

Kein Umgiehen mehr des Thees durch Seiher in andere Kannen. — Einfachste Zubereitung. —
Der Seiher ist nach Höhe jeder Kanne zu stellen und für Zubereitung jeden Quantums Thee zu verwenden.
Die Theeblätter können in diesem Seiher gebrüg aufgeben und sich ausdehnen, was für Zubereitung eines guten Thees eine Hauptbedingung ist und daher auch richtig ausgenügt werden kann.
Kein herauskängendes Keitichen, der Deckel der Theekanne bleibt während der Zubereitung fest verschlossen.
Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Carl Schaller,

Thee-Special-Geschäft,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 38.

vernickelt:
große Seiher à Mf. 1.30,
Kleine Seiher à Mf. 1.15.

Erst prüfen, dann wählen!

Garantie: Mustergetreue Lieferung, sonst unbedingte Rücknahme.

Eigene und andere
Fabrikate von Stoffen
für Damen und Herren.
Loden, Tuche, Teppiche,
Decken, Läufer.
Anfertigung von Portièren.
Universal-Wäschetuche.
Louisiana- und Macrotuche, Leinen, Drell
und Damast,
erprobte Qualitäten,
für Leib-, Tisch- und Bettwäsche auch
Einweben von Namen.
Futterstoffe, Strickgarn, Strümpfe, Fuss-,
Knie- und Leibwärmer etc.

Kunstwollwaaren-Fabrik,
Weberei und Strickerei.
1877 höchst ausgezeichnet!

Carl Döring, Mühlhausen i. Th.

Vertreter in Karlsruhe: Karl Rothweiler,
Zähringerstrasse 82.

Porzellan, Glas, Bestecke

verl. iht unter billigster Berechnung

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Kochherde,

bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen auf Abzahlung
empfiehlt

S. Blum, Eisenhandlung,

52 Schützenstraße 52.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz
empfiehlt billigt
Dampf säaewerk Maximilianson.

Alte Wollwaschen und Wolle.

Annahme gegen hohen Rabatt.

G. Hummel, Handlungsgärtner,
Kaiser-Allee 93,
empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von **Widerreien** aller Art, als: **Brant-,**
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl
in **Topfpflanzen.** Pünktlichste und billige
Bedienung. 26.19.
Telephon-Anschluss Nr. 320.

Im Entfernen von **Süßneraugen,**
Sornhaut u. dgl. **ohne Messer** voll-
kommen schmerzlos empfiehlt sich
achtungsvoll
*52. **T. Ziegler, Heilgehilfe,**
Kronenstrasse 58.
Bestellung durch P. Karte genügt.

Solide **billige**
Notenpulte
in Holz und Eisen,
brancirt, 3.2.
Stehpulte
zu 7 bis 10 Mk.,
Taschenpulte
1.50 bis 3 Mk.
O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.



**Jenaer Goldstempel-
Cylinder**
sind anerkannt die besten
für
Saagblählicht!!!
Dieselben empfiehlt uns
gelegentlich
Wilhelm Götte,
Generalsekretär des k. k. ö. ö.
Auer'schen Saag-Blählichts.

**Neuer süßer
Umweger und
Durbacher
Wein**
ist zu haben in der
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219.

Karlsruhe Amalienstr. 46
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Zeitschriften
Original-Zeitungs-Preise
Kosten-Anschläge * Rabatt

52.44

Spirituosen:

**Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser,
Tresterweinhefen-u. Fruchtbranntwein,
Zwetschgenwasser**

empfiehlt jedes Quantum in achten preiswerthen Qualitäten

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a,
gegenüber der Kronenapotheke; gegenüber der Grossh. Hof-Apotheke.

Beste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer.

Nach Maass angefertigt
in b. kannt bester Ausführung
empfehlen als ganz besonders preiswerth einen großen
Posten guter
Winter-Buckskins
in verschiedenen Farben und Dessins,
wovon wir jede Hose zu
Mk. 18.—,
so lange Vorrath, liefern.
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz,
Eingang Kaiser- und Karl-Friedrichstrasse.

Pelzbaretts und Pelzmützen
für **Damen und Mädchen,**
moderne, hochelegante, prachtvolle Formen —
großartige Auswahl — in jeder Preislage.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Damen- und Kinderhüte,
hochelegant, sowie in schönem, geschmackvollstem Mittelgenre zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.
Einfach schön garnirte **Damenhüte** schon von Mk. 2.50 an bei
F. Herrmann, Modes,
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

Handschuhwäsche,
neuestes Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
179 Kaiserstraße 179,
Handschuh-Specialgeschäft.

I^a Ochsenfleisch,
I^a Rindfleisch,
I^a Kalbfleisch,
I^a Schweinefleisch,

sowie täglich frische **Wurstwaren**
empfiehlt bestens

Heinrich Kärcher,

Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

* **Fette Gänse**
versende franco gegen Nachnahme, unausgenommen
pr. Pfd. 40 bis 45 Pfg., Enten 60 Pfg.
R. Nickel, Adl. Einkäufer,
ver Alt-W. hnohen, Dstr.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme und die
überaus reiche Blumenperbung bei dem
Heimgange unseres nun in Gott ruhenden
Vaters

Hieronimus Warth,
Bahnhofsstr. a. D.,

sprechen wir allen Verwandten u. Bekannten,
insbesondere seinen Kameraden, Kollegen
von der Staats-Eisenbahn und dem Verein
ehem. bad. Leib- Dragoner unsern herzlichsten
Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, 28. Oktober 1895.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Oktober. IV. Quartal.
112. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Zum ersten Male: **Galotto.** Drama in
3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray
von Paul Lindau. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden.
7. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male:
Galotto. Drama in 3 Akten und einem
Vorspiel nach José Echegaray von Paul
Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 31. Oktbr. IV. Quartal.
114. Abonnem.-Vorstellung. (Große Preise.)
Götterdämmerung in einem Vorspiel
und 3 Aufzügen von Richard Wagner. An-
fang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag den 1. November. IV. Quartal.
113. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Zum ersten Male wiederholt: **Galotto.**
Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach
José Echegaray von Paul Lindau. Anfang
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 3. November. IV. Quartal.
116. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Auf-
zügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 4. Novber. 5. Sonder-Vor-
stellung außer Abonnement zu ermäßigten
Preisen. **Die Journalisten.** Lustspiel in
5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 7 Uhr.

Vermerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters
Karlsruhe an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr
Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Aus-
wärtige wollen den Betrag für die gewünschten
Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede
Karte) sowie 5 Pfg. für Antwortpostkarte durch
Postanweisung an das Vormerkbüro einbringen.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillonkapseln zu 12
und zu 8 Pfg., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige
Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei:
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg.
und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Mein Geschäft

befindet sich jetzt **Hirschstrasse 20,** eine Treppe hoch, was
ich hiermit meiner werthen Kundschaft ergebenst anzeige.

M. Buchinger, Modes.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7,

empfehlen für Herren:

Seidene Cachenez, wollene, gestrickte
Westen, Jagdstrümpfe, Unterkleider,
Socken, Handschuhe.

Einziges wirkliches Special-Geschäft für
Besatz-Artikel am hiesigen Platze.

Neueste

Besatz-Knöpfe

für

Damen-Costüme

empfehlen

Gebrüder Ettliger.

Grösste Auswahl.

Conversation française,

spécialt. pour les élèves qui ne fréquentent plus l'école et qui veulent se
perfectionner dans le langage usuel.

M^{me}. **Simon,** Karlstrasse 21.

Vom 1. November an verfüge ich noch über 2 freie Nachmittage von
3—5 Uhr um 2 franz. Thee-Kränzchen zu leiten. Gest. Anmeldungen zu
jeder Zeit. Honorar 5 M. monatlich.

44.

Adr. M^{me}. **Simon,** Karlstraße 21.

Krokodil Karlsruhe.

Von heute an jeden Dienstag

Schlachttag.

Vormittags: **Bockwürste, Bratwürste, Kessel-**
fleisch.

Nachmittags: **Leber- und Griebenwürste.**

Strassen-Unterröcke

in Velours, Cheviot, Moiré, Seide u. s. w.,
 gefüttert und ungefütert, auch in extra weit, empfiehlt größte Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen
die Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,
 173 Kaiserstraße 173.

Restaurant zum Klapphorn.

— Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, —
 v. Seldeneck's hellem Export.

Zahme Kastanien,

ausgeseleene Waare, 50 Kilo zu 12 Mark, 25 Kilo zu 7 Mark, versenden wir einschließlich Sack gegen Nachnahme.

Großh. Schloßverwaltung Eberstein,
 3.2. Post Gernsbach.

Prima 3.2.

Eßkastanien,

gewählte Waare, 50 Ko., 25 Ko., 15 Ko. inkl. Sack empfiehlt

Adolf Bach,
 Gernsbach (Murgthal).

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 21. bis 27. Oktober wurden an 353 Besucher 461 Bände ausgeliehen.
 Der Aufsichtsrath.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

25. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	742 mm	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 5	743 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 4	743 „	„	„
26. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 1½	740 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	740 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4½	741 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

26. Okt. Friedrich Hildenbrand von Hall, Schlosser hier, mit Josephine Daum von Bölsersbach.

26. „ Karl Spinner von Durbach, Blechner hier, mit Bertha Hettel von Dietigheim.

Geburten:

25. Okt. Paul Hans, Vater Paul Rober, Kaufmann.

25. „ Irma Victoria, Vater Josef Hinkenbach, Diener.

25. „ Elsa Hermine, Vater Wilhelm Horst, Schmied.

26. „ Eberesta, Vater Karl Geth, Professor.

26. „ Marie, Vater Michael Beck, Bierbrauer.

27. „ Oskar, Vater Silvester Ruppender, Eisenbreher.

Todesfälle:

26. Okt. Marie Stolz, alt 67 Jahre, Wittwe des Kanzleigehilfen Fried. Stolz.

26. „ Franziska Haaf, alt 55 Jahre, Ehefrau des Rechtsagenten Edmund Haaf.

26. „ Magdalena Weib, alt 27 Jahre, Ehefrau des Sergeanten Herm. Weib.

27. „ Luise, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Georg Dörich, Sandformer.

27. „ Emil, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Stephan Viertelbaler, Wagner.

27. „ Erna, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Karl Heusching, Metzger.

27. „ Wilhelm Feienbedh, Oberrechnungs Rath a. D., ein Wittwer, alt 82 Jahre.

Wirthschaftsübernahme und Eröffnung.

Meinen verehrten bisherigen Gästen und einem hochgeschätzten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage, **Samstag den 26. Oktober**, das Restaurant

„Zum Frankeneck“

übernommen habe.

Für das mir in meiner bisherigen Wirksamkeit „Zum Palmengarten“ in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen meinen Dank ausprechend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Wirkungskreis bewahren zu wollen und zu übertragen.

Bier, prima Qualität, aus der **Brauerei Sinner, Grünwinkel**.
Vorzüglicher Mittagstisch. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Offene und vorzügliche Flaschenweine.

3.3.

Hochachtungsvoll

Franz Weppel.

Schmetterlinge und Käfer,

einheimische und fremde, in den seltensten und prächtigsten Exemplaren im Einzelnen zu billigem Preise verkäuflich,

nur am **29. Oktober**

von **10—1** und **2—5** Uhr.

Hôtel zum weissen Bären.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster und wohlthuernder Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten, Sohnes und Bruders

Heinrich Stecher, Kaufmann,

sowie dem „Freiwilligen Feuerwehr-Corps“ für zahlreiches Erscheinen an der letzten Ruhestätte und die überaus reichen Blumenspenden sagen herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1895.

Abend-Mäntel und Plüsch-Jacken

sind in großer Auswahl am Lager.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.



Sämmtliche Neuheiten
in

21.

Damen- u. Mädchen-Mänteln

empfiehlt in größter Auswahl

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56, gegenüber Herrn W. Bolander.

Specialgeschäft

für mittlere und feinere Damen- und Kinder-Confection.
Verkauf zu streng festen Preisen.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandl. g., gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.